

8681 Euro gehen an Kinder- und Jugendprojekte

HOHENWESTEDT Vom Engagement der „Kinderhilfe Hohenwestedt / Hinrichsen-Spindelhirn-Stiftung“ profitieren viele Vereine und Institutionen im Amt Mittelholstein. Im vergangenen Jahr hat die Kinderhilfe Hohenwestedt insgesamt 8681 Euro für Kinder- und Jugendprojekte ausgeschüttet, die mit den Satzungszielen der Stiftung konform waren und das Wohlwollen des Kuratoriums fanden. „2016 konnte die Stiftung alle eingegangenen Anträge auch berücksichtigen“, kann Doris Bahnsen vom Vorstand der Stiftung vermelden.

Gemeinnützige Vereine, Institutionen, Schulen und Fördervereine können die Hinrichsen-Spindelhirn-Stif-

tung um Unterstützung für ihre Jugendarbeit bitten, indem sie Förderanträge einreichen. Eine Möglichkeit, von der im zurückliegenden Jahr zehn verschiedene Vereine und Institutionen aus dem Amt Mittelholstein Gebrauch gemacht haben. Die größte Einzelsumme überwies die Kinderhilfe Hohenwestedt an den Förderverein der Schule Hohe Geest (SHG) „Hand in Hand“: 2500 Euro für ein Projekt zur Förderung der Inklusion und Integration. „Hand in Hand“ hatte 2016 noch mit vier weiteren Förderanträgen Erfolg und erhielt weitere 500 Euro für die Ausbildung von Konfliktlotsen, nochmal 500 Euro für eine Reisegruppe, 350 Euro für das Gastspiel des englischen „White Horse“-Theaters und 171,90 Euro für eine Fahrt von Flüchtlingskindern und Lehrern nach Lübeck. An den SHG-Förderverein gingen auch die 1500 Euro Preisgeld für das Projekt „Rückenwind“, mit dem Gymnasiastinnen eines SHG-Wahlpflichtkurses den Stiftungspreis der Kinderhilfe Hohenwestedt gewannen (wir berichteten). Auch der Förderverein „nur gemeinsam“ der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule profitierte im vergangenen Jahr von der Kinderhilfe. Die Stiftung bewilligte 600 Euro für die Schülerolympiade im Freibad auf dem Batz und für einen Klettertag auf den Hademarscher Bergen. Des Weiteren unterstützte die Kinderhilfe Hohenwestedt den neuen Abenteuerspielplatz auf dem Boxberg mit 1000 Euro, den MTSV Hohenwestedt (je 500



Stiftungspreisverleihung: Antje Hinrichsen-Spindelhirn (links) mit den siegreichen Schülerinnen des SHG-Projekts „Rückenwind“.

KÜHL (2)



„Human Table Soccer“ auf dem Batz: Die Schülerolympiade im Hademarscher Freibad wurde von der Kinderhilfe Hohenwestedt ebenfalls bezuschusst.

Euro für ein Sommerzeltlager und die Aikido-Sparte), den Kinderschutzbund Hohenwestedt (310 für zwei Theaterveranstaltungen), die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK) Hohenwestedt (200 Euro für eine Ferienspaßfreizeit), und den Sportverein Rade (50 Euro für eine Schülerband bei „Rade rock“).

Mit den 500 Euro, die das Stiftungskuratorium in seiner ersten Zusammenkunft des neuen Jahres zugunsten eines Selbstbehauptungsprojekts für Fünftklässler bewilligt hat, ist die Gesamtsumme der von der Kinderhilfe Hohenwestedt ausgeschütteten Fördermittel nun auf über 200000 Euro angestiegen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 hat die

Stiftung exakt 200 169,57 Euro für Kinder- und Jugendprojekte im Amtsbezirk Mittelholstein gespendet.

Vereine und Institutionen, die einen Antrag an die Stiftung stellen wollen, können diesen an die Kinderhilfe Hohenwestedt (Friedrichstraße 29b, 24594 Hohenwestedt) schicken oder von der Homepage www.kinderhilfe-hohenwestedt.de aus per E-Mail versenden. Wer die Stiftung mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies bei der Förde Sparkasse (IBAN: DE24 2145 2030 0000 0291 73, BIC: NOLA-DE21HWS) oder bei der Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe (IBAN: DE20 2229 0031 0007 1183 84, BIC: GENO-DEF1VIT) tun.

khl